



Antrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller, Herbert Woerlein, Günther Knoblauch, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn SPD**

Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil I: Etablierung einer Junglandwirteförderung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen Zuschlag für Junglandwirte bei den Agrarumweltmaßnahmen zu prüfen und gegebenenfalls voranzutreiben.

Begründung:

Die bayerischen Agrarumweltmaßnahmen sind eine Erfolgsgeschichte, welche auch in der Zukunft weitergeführt werden muss. Die Möglichkeit der Umschichtung von Mitteln der ersten Säule in die zweite Säule ermöglichen zusätzliche Spielräume für die gesellschaftlich erwünschten Programme zur Entlohnung besonderer Leistungen der bayerischen Landwirtschaft.

Zur Förderung der Verjüngung der Betriebsleiterstruktur wurde auf europäischer Ebene bereits ein Topping für Junglandwirte in der ersten Säule angekündigt, eine ähnliche Vorgehensweise wäre auch bei den Agrarumweltmaßnahmen in Bayern wünschenswert. Nach einer Anfrage der SPD-Landtagsfraktion ist nur auf 37 Prozent der bayerischen Betriebe die Hofnachfolge gesichert, es muss auch das Instrument der Agrarumweltmaßnahmen genutzt werden, diese Quote zu steigern.